

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 27 (1911)

Heft: 49

Artikel: Enstaubungs-Anlagen

Autor: Munzinger

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-580379>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Heinr. Hüni im Hof in Horgen

(Zürichsee)

Gerberei + Gegründet 1728 + **Riemenfabrik** 3558 •
Alt bewährte **Treibriemen** **mit Eichen-**
Ja Qualität **Grubengerbung**
Einige Gerberei mit Riemenfabrik in Horgen.

Entstaubungs-Anlagen.

Mitgeteilt von Munzinger & Cie., Zürich.

Das Entstauben von Teppichen, Möbeln, Betten, Kleidern, Vorhängen, Tapeten, Stuckaturen usw. und die Entfernung des Staubes in Wohnungen, Villen, Kirchen, Kur- und Krankenhäusern, Hotels und Theatern durch Saugluft ist Dank der stets vorwärtschreitenden Technik das modernste und vollkommenste Reinigungsverfahren der Gegenwart.

Die zu diesem Zweck in Frage kommenden Apparate sind Vakuum-Entstaubungs-Anlagen, die in den verschiedensten Konstruktionen in den Handel gebracht werden.



Die Vakuum-Entstaubungs-Anlagen finden überall da Anwendung, wo Staub oder staubartige Stoffe hygienisch einwandfrei, sicher und ohne Staubaufwirbelung und ohne Beschädigung der zu reinigenden Gegenstände entfernt werden sollen. Da die Anlagen auch fahrbar geliefert werden, so können dieselben außer den im allgemeinen Teil vermerkten Verwendungarten, leicht und handlich zum Reinigen von Automobilen und Equipagen, besonders auch der Straßen- und Eisenbahnwagen, sowie der Kabinen und Salons an Bord der Schiffe usw. Verwendung finden. Ferner finden dieselben Anwendung in Schleifereien, Chemischen Fabriken zum Absaugen schädlicher Gase und staubförmiger Stoffe, in Cigarrenfabriken, Webereien, Tuchfabriken, Papierfabriken usw. usw., überall da, wo ein konstantes und hohes Vakuum erzeugt werden soll.

Die ungemeinen Vorteile der Reinigung mittelst Saugluft liegen auf der Hand. — Staub! Schmutz! — die gefährlichsten Feinde der Gesundheit und Träger zahl-

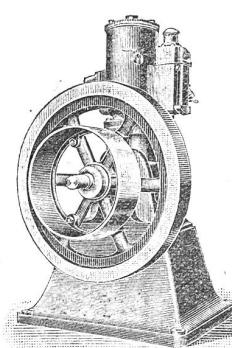
loser Krankheitskeime — werden mühelos, rasch und endgültig ohne Aufwirbeln, Klopfen und Bürsten (wo bei der Staub keineswegs beseitigt, sondern nur von einem Platz zum anderen gebracht wird) aus Möbeln, Teppichen, Betten, Vorhängen usw. entfernt. Auch Mottenbrut und sonstiges Ungeziefer wird durch die Einwirkung des Vakuums beseitigt. Die Gegenstände verbleiben dabei an ihren Plätzen, werden nicht angegriffen, behalten vielmehr ihr neues frisches Aussehen, woraus eine große Arbeitersparnis resultiert.

Diese praktische Reinigungsmethode bürgert sich daher mit Recht immer mehr ein und jeder, der Wert auf reine, keimfreie Luft und Erhaltung seiner und der Seinen Gesundheit legt, sollte sich einer leistungsfähigen Saugluft-Entstaubungs-Anlage zur Reinigung seiner Wohnung bedienen.

Die Rohrleitungen werden aus bestem Material geliefert und werden dieselben so in die einzelnen Etagen eingebaut, daß man mittelst eines Schlauches von 10 bis 18 m Länge leicht jeden Raum mit dem an den Schlauch gekuppelten Saugwerkzeug bestreichen kann.

Die Saugwerkzeuge sind Saugrohre mit aufgesetzten Saugdüsen oder auch Saugbürsten. Die Werkzeuge werden mit verschieden großen Saugquerschnitten hergestellt, sodaß je nach Art des zu reinigenden Gegenstandes eine geeignete Auswahl getroffen werden kann.

Zweitakt-Motor

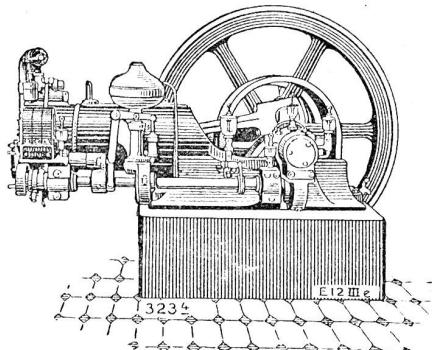


für
Benzin, Rohöl, Gas etc.
Einfach 465
sparsam
bestbewährt
betriebssicher

jederzeit betriebsbereit, schnell und leicht in Gang zu setzen. Ohne Ventile im Verbrennungsraum. Best geeignet für den Betrieb landwirtschaftl. und gewerblicher Maschinen. Man verläßt nicht, Prospekte zu verlangen.

Fritz Marti Akt.-Ges., Bern

Deutzer Motoren



für **Gas, Benzin, Petrol** etc.

bieten in den neuesten Ausführungen
bisher unerreichte Vorzüge 4112 5

Deutzer Rohölmotoren

in liegender und stehender Anordnung

Gasmotoren-Fabrik „Deutz“ A.-G.
Zürich, Bahnhofplatz 5.

Zum Absaugen von glatten Flächen werden Saugwerkzeuge verschiedener Größe mit Ledereinfassung geliefert. Zum Absaugen von Bildern, Vasen, Figuren usw. werden Saugwerkzeuge mit Bürsten oder Pinsel, zum Zweck eines vorhergehenden leichten Auflockerns des anhaftenden Staubes ausgeführt. Zum Absaugen von Teppichen und Vorhängen, Polstermöbel usw. genügen Saugwerkzeuge mit glatten Saugflächen und werden solche in verschiedenen zweckmäßigen Formen geliefert.

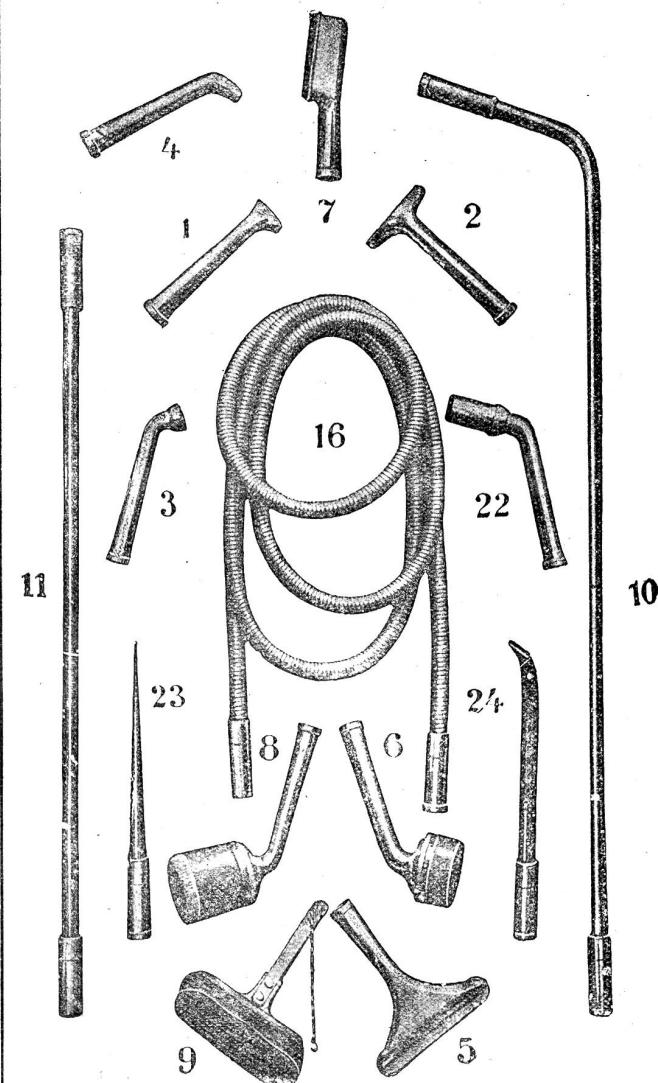
Die Entstaubungs-Anlagen werden sowohl als transportable, als auch stationäre, mit dem Gebäude fest verbunden, geliefert. Erstere bedingen nun eine große Bewegungsfähigkeit und bringen wir in Nachstehendem den Beschrieb einer sehr praktischen Anlage.

Der transportable „Morell“-Staubsauger hat auf einem bequem fahr- und tragbaren Rahmen einen $\frac{1}{2}$ PS Elektro-Motor mit direkt gekuppelter Spezial-Luftpumpe montiert. Gleichfalls auf dem Rahmen bequem abnehmbar angeordnet, befindet sich ein großer Filterkessel zur Aufnahme eines sackartigen Trockenfilters. Der Boden dieses Filterkessels steht in Verbindung mit der Luftpumpe, während der Deckel den Anschluß des Saugschlauches vermittelt. Die von den Saugdüsen, Bürsten oder Besen, aufgenommene staubhaltige Luft passiert den äußerst handlichen, normal 5 m langen Metallschlauch, das Trockenfilter, die Luftpumpe und einen Schalldämpfer. Aus letzterem entweicht die gereinigte Luft wieder ins Freie.

Bei der anerkannt soliden Bauart des transportablen „Morell“-Staubsaugers unter Verwendung eines $\frac{1}{2}$ PS Motors ist es möglich, ein Vakuum von zirka 250 bis 300 cm Wassersäulen-Druck zu erreichen bei zirka 60 m³

stündlicher Durchgangsleistung. Trotz diesen hervorragenden Leistungen weisen die transportablen „Morell“-Staubsauger für die verschiedenen Stromarten nur ein Gewicht von zirka 40 kg auf, was mit Rücksicht auf die Konkurrenzfähigkeit gegenüber stationären Anlagen einen gewaltigen Fortschritt auf dem Gebiete der Vakuum-Entstaubung bedeutet.

Die Vorzüge des „Morell“-Staubsaugers sind: Geringes Gewicht bei grösster Leistungsfähigkeit. Keine äusseren bewegten Teile, keine Riemen usw. Ohne Wasserfilter, immer und bei jeder Witterung sofort betriebsbereit. Er kann von jeder Lichtleitung aus betrieben werden.



Der „Morell“-Staubsauger wird nur für elektrischen Antrieb, normal für Gleich-, Dreh- und Einphasen-Wechselstrom in allen gebräuchlichen Spannungen ausgeführt; bei Gleichstrom: Anlasser mit Nullstrom-Ausschaltung. Er ist bequem zum Fahren und zum Tragen über Treppen eingerichtet und hat kleine Dimensionen: zirka 85 cm lang, 33 cm breit, 70 cm hoch.

Wesentlich bei einer Staubsauge-Anlage ist die Anzahl und Auswahl geeigneter Zubehörteile, wovon wir eine Anzahl zur Darstellung bringen.

Es ist: Nr. 1 und 2. Handsauger 50 mm, für Möbel usw. Nr. 3. Knopfsauger für Knöpfe und Verzierungen an Möbeln. Nr. 4. Düsensauger 15 mm, zum Ausaugen aus Ecken und Schlitten. Nr. 5. Teppichsauger 200 mm breit, normale Ausführung ohne Handstange. Nr. 6. Runde Bürste mit weichem Rand zum Abkehren von Wänden, Tapeten usw. Nr. 7. Ovaler Sauger mit festem Rand und innenliegender Bürste für Kleider usw. Nr. 8. Spinnkopf zum Reinigen von Gardinen, Wänden, Stuck usw. Nr. 9. Teppichbürste zum Befestigen an Nr. 5. Nr. 10. Handstange zum Teppichsauger circa 1,5 m lang. Nr. 11. Verlängerungsstange. Nr. 22. Pinseldüse für Stuck, Möbelleisten, Rüppes, alle empfindlichen Gegenstände usw. Nr. 23. Schlitzzüse zum Entstauben zwischen Schlitten an Polstermöbeln usw.

Die Gefahren des elektrischen Stromes bei Brandfällen.

Die Gemeinden des zürcherischen Außeramtes waren vom kantonalen Elektrizitätswerk eingeladen worden, ihre elektrischen Abteilungen der Feuerwehr, sowie die Chefs der übrigen Feuerwehrkorps am 6. Februar zu einem eintägigen Kurs nach Dachsen zu entsenden, um dort die Aufgaben der neu gründeten Abteilung der Feuerwehr zu besprechen und Belehrung über ihre Arbeit zu empfangen. Herr Ingenieur Frei vom zürcherischen kantonalen Elektrizitätswerk klärte die Anwesenden, circa 75

Technische Zeichnungen

und Bücher für Architekten, Schreiner, Schlosser, Maler, sowie alle Zweige d. Kunsthandwerks, Gartenanlagen etc. empfiehlt in grosser Auswahl und liefert auf bequeme Teilzahlungen □ 4292

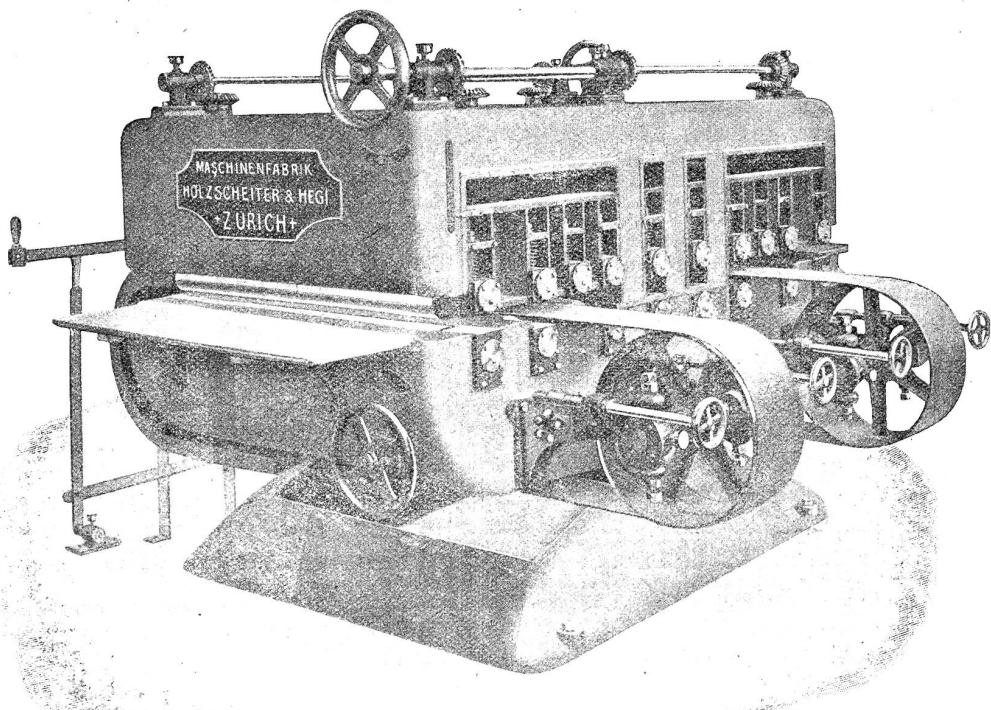
M. Kreutzmann, Rämistr. 37, Zürich

Buchhandlung für Architektur und Kunstgewerbe

Mann, kurz über das Wesen des elektrischen Stromes auf, indem er eine Parallele zog mit dem Wasserstrom. Ersterer wird von der Zentrale aus in Hochspannungsleitungen in alle Teile des Landes verteilt, um dort von den Transformatoren der Gemeinden in niedriger Spannung an die Konsumenten für Kraft und Licht abgegeben zu werden. Alle diese Leitungen sind beim Berühren als lebensgefährlich zu betrachten. Bei Brandfällen sind sie mitunter eine große Gefahr für den Feuerwehrmann (Wendrohrläufer); deshalb ist es nötig, daß jede Gemeinde bei der Feuerwehr eine Anzahl Leute besitzt, die instande sind, die erwähnte Gefahr zu beseitigen und es der übrigen Feuerwehrmannschaft möglich macht, ungehindert und unbeschadet zu arbeiten. Bei einem Brandausbruch hat die Mannschaft der elektrischen Abteilung

Neue automat. Sandpapier-Schleifmaschine

mit zwei entlosten Bändern.



=====
Mit 1a. Kugellagern.
Bedeutend grössere Leistungsfähigkeit
gegenüber bisherigen Systemen.

1a. in- und ausländische Referenzen.

Maschinenfabrik Holzscheiter & Hegi, Zürich.

968c